

Die CDU setzt in ihrem Wahlprogramm 2025 folgende Schwerpunkte in der Familienpolitik

Die CDU setzt auf finanzielle Förderung von Familien, den Ausbau der Kinderbetreuung, den Schutz von Kindern und Elternrechten sowie eine gezielte Integrationspolitik.

1. Finanzielle Entlastung von Familien

- Erhalt des Ehegattensplittings mit stärkerer Berücksichtigung von Kindern.
- Erhöhung des Kinderfreibetrags und Kindergeldes.
- Verbesserte steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten.
- Erhöhung des steuerlichen Entlastungsbetrags für Alleinerziehende.

2. Betreuung und Bildung

- Ausbau der Kinderbetreuung mit besserer Qualität und Verlässlichkeit.
- Stärkung von Kitas als Bildungseinrichtungen.
- Förderung der Eltern- und Familienbildung durch Beratung und Frühe Hilfen.

3. Rechtlicher Schutz von Kindern und Familien

- Beibehaltung der aktuellen Regelung zum Schwangerschaftsabbruch (§218).
- Schutz des Kindeswohls bei Partnerschaftsgewalt durch Ausschluss des Sorge- und Umgangsrechts des gewalttätigen Elternteils.
- Ablehnung des Selbstbestimmungsgesetzes in seiner aktuellen Form, insbesondere bei Minderjährigen.

4. Integration und Chancengleichheit

- Fortführung bewährter Programme zur Integration von Familien mit Migrationshintergrund, darunter spezielle Integrationskurse und gezielte Förderung von Müttern mit Zuwanderungsgeschichte.

5. Unterstützung von Senioren

- Maßnahmen gegen Altersdiskriminierung.
- Förderung altersfreundlicher Arbeitsmodelle.
- Bekämpfung von Einsamkeit durch ehrenamtliche Netzwerke und soziale Einrichtungen.